



Golf Globe - Good Hope Tour Shongololo Express

Ein Päckchen 500g Amarula Kaffee pro Person als Willkommensgeschenk

Tag 01: Pretoria

08:00 Uhr: Check-In an der Rovos Rail Station in Pretoria

09:00 Uhr: Ganztagesausflug in Pretoria und Soweto

15:30 Uhr: Rückfahrt zur Rovos Rail Station. Der Zug startet von Waterval Boven

16:30 Uhr: Tee wird in der Lounge und im Aussichtswagen serviert

Die Township Soweto umfasst eine Million Menschen und wurde durch die Apartheidgesetze berühmt. Du fährst auf Deiner Tour am Krankenhaus Chris Hani Baragwanath Hospital vorbei (das größte in der südlichen Hemisphäre) sowie an der einzigen Straße Afrikas, in der zwei Friedensnobelpreisträger gewohnt haben (Erzbischof Desmond Tutu & Nelson Mandela). Zudem besuchst Du das Hector Peterson Denkmal, welches nach dem Studenten benannt wurde, der 1976 beim Aufstand gegen die Apartheid-Regierung getötet wurde. Am Nachmittag geht es in die Verwaltungshauptstadt Pretoria mit einem Besuch der berühmten Union Buildings. Diese wurden von dem berühmten englischen Kolonialarchitekten entworfen und 1913 fertiggestellt. Hier befinden sich die Büros des Präsidenten und der Minister. Nach dem ereignisreichen Tag besuchst Du noch das Voortrekker Monument, welches an das Great Trek der 1830er Jahre erinnert, bevor es dann wieder zur Rovos Rail Station geht.

Tag 02: Panorama Route

07:00 Uhr: Frühstück wird bis zur Abfahrt im Speisewagen serviert

09:00 Uhr: Ganztagesausflug zum Pilgrim's Rest, Bourke's Luck Potholes und Graskop. Der Fahrstuhl zum Aussichtspunkt in Graskop bringt die Besucher 51m in die Schlucht in den Wald, wo sich zahlreiche Wanderwege und Brücken über einen 600m langen Weg befinden (Der Lift ist exklusive).

(Alternativ Transfer zum Leopard Creek/ White River/ Nelspruit für eine Runde Golf (exklusive))

16:30 Uhr: Rückfahrt zum Rovos Rail in Nelspruit (140km). Abfahrt ist in Malelane

19:30 Uhr: Abendessen wird im Speisesaal serviert

Pilgrim's Rest ist ein Museum, welches zum Nationaldenkmal erklärt wurde. Hier wurde Gold entdeckt und zog im Jahr 1873 1500 Prospektoren an. Heute dienen viele der restaurierten Bergmannshäuser als Geschäfte. Bourke's Potholes sind tiefe Hohlräume, die durch Fluss Erosionen und Flutwasser gebildet wurden. Der Blyde River Canyon bietet erstaunliche Ausblicke auf das südafrikanische Lowveld, denn es ist viel niedriger als der hohe Abhang, auf dem das Panorama verläuft.

Tag 03: Kruger Park

05:30 Uhr: Frühstück wird bis zur Abfahrt im Speisewagen serviert

07:00 Uhr: Ganztagesafari im Krüger Nationalpark

(Alternativ Transfer zum Leopard Creek/ White River/ Nelspruit für eine Runde Golf (exklusive))

16:00 Uhr: Rückfahrt zum Rovos Rail

16:30 Uhr: Tee wird in der Lounge und im Aussichtswagen serviert

19:30 Uhr: Abendessen wird im Speisesaal serviert. Der Zug fährt von Mpaka, Swasiland ab.

Der weltbekannte Kruger Park verfügt über 2 Millionen Hektar mit einer einzigartigen Vielfalt an Lebensformen. Er ist Weltmarktführer für fortschrittliche Umweltmanagementtechniken und Heimat einer beeindruckenden Anzahl von Arten, z.B. 336 Baumarten, 49 Fischarten, 34 Amphibienarten, 114 Reptilienarten, 507 Vogelarten und 147 Säugetierarten, darunter die berühmten Big Five (Leopard, Löwe, Elefant, Nashorn, Büffel).



GOLFGLOBE

Tag 04: Swasiland

07:00 Uhr: Frühstück wird bis zur Abfahrt im Speisewagen serviert

08:30 Uhr: Abfahrt zu der Swasiland Kerzenfabrik in Autos (90 min) und Besuch eines Dorfes (Mantenga Cultural Village) / Alternativ: Nkonyeni Golf Kurs

13:45 Uhr: Rückfahrt zum Zug (75 min)

16:30 Uhr: Tee wird in der Lounge und im Aussichtswagen serviert. Abfahrt nach Golela für Grenzformalitäten

19:30 Uhr: Abendessen wird im Speisesaal serviert

Dieses winzige Königreich umfasst nur 17.000 qm und ist damit das zweitkleinste Land Afrikas. Auf dem Programm steht der Besuch einer Kerzenfabrik, eine lebendige Ansammlung dekorativer Kerzen mit kunstvoll gefertigten Holzschnitzereien, bunten Textilien und wunderbaren Korbgeflechten, welche für die Swazis bekannt sind. Du fährst weiter durch das Ezulwini Tal, vorbei an der königlichen Residenz Ludzidzini auf dem Weg zum Kulturdorf Mantenga - ein Museum alter Traditionen, wo Du den klassischen Lebensstil der Swazis aus den 1850er Jahren begutachten kannst.

Tag 05: Hluhluwe

05:30 Uhr: Frühstück wird bis zur Abfahrt im Speisewagen serviert

07:00 Uhr: Ganztagesafari im Hluhluwe-Imfolozi Park

16:00 Uhr: Rückfahrt zum Zug. Abfahrt von nach Empangeni.

16:30 Uhr: Tee wird in der Lounge und im Aussichtswagen serviert.

19:30 Uhr: Abendessen wird im Speisesaal serviert

Hluhluwe ist das älteste Naturschutzgebiet Afrikas und besteht aus 960 qm hügeliger Topographie, etwa 280 km nördlich von Durban. Das Zululand ist bekannt für seine reiche Tier- und Naturschutzgebiete. Der Park ist der einzige staatliche Park in KwaZulu-Natal mit den Big Five. Aufgrund der Naturschutzbemühungen hat der Park jetzt die größte Population von weißen Nashörnern der Welt. Es ist auch eins der Top-Spots der Welt, um Nyala zu sehen.

Tag 06: iSimangaliso Wetland Park

07:00 Uhr: Frühstück wird bis zur Abfahrt im Speisewagen serviert

08:30 Uhr: Transfer (75 min) zum Weltkulturerbe - St. Lucia - iSimangaliso Wetland Park. Genieße eine zweistündige Bootstour mit Mittagessen (exklusive) im Herzen von St. Luica.

Alternativ: Zimbali Golf Kurs

15:00 Uhr: Rückfahrt zum Zug

16:30 Uhr: Tee wird in der Lounge und im Aussichtswagen serviert. Abfahrt nach Durban.

19:30 Uhr: Abendessen wird im Speisesaal serviert

Der Park erstreckt sich über 2400km² von St. Lucia im Süden bis zur mosambikanischen Grenze im Norden und beherbergt eine spektakuläre Vielfalt. Der Park wurde 1999 zum Weltkulturerbe erklärt und umfasst ein Mosaik von Landformen, die eine große Anzahl von Biomassen geschaffen haben, um eine Vielzahl von Tieren, Pflanzen und Tieren zu unterstützen. Der Park weist die höchste Anzahl an Vögeln in ganz Afrika auf, den südlichsten Brutplätzen für Schildkröten in Afrika, die höchsten bewaldeten Dünen Afrikas, die größten Sandbestände und größte Torfbetten in der südlichen Hemisphäre.



Tag 07: Durban

07:00 Uhr: Frühstück wird bis zur Abfahrt im Speisewagen serviert

09:00 Uhr: Stadtrundfahrt in Durban und Besuch der botanischen Gärten und der uShaka Marine World. /
Alternativ: Durban Club/ Beachwood/ Zimbali Golf Kurs

16:30 Uhr: Rückkehr zum Zug. Abfahrt nach Ladysmith.

19:30 Uhr: Abendessen wird im Speisesaal serviert

Durban ist die drittgrößte Stadt Südafrikas und genießt aufgrund ihrer Industrie und ihres großen Hafens eine große Bedeutung. Du fährst entlang der "Golden Mile" Promenade, wo zahlreiche Hotels und Restaurants liegen. Dich erwartet ein Besuch der botanischen Gärten und der uShaka Marine World - Afrikas größter mariner Themenpark. Eintrittsgebühr für Wasserpark (exklusive).

Tag 08: Ladysmith Battlefields

07:00 Uhr: Frühstück wird bis zur Abfahrt im Speisewagen serviert

09:00 Uhr: Transfer (45 min) zur Spionkop Lodge für eine Tour durch die Schlachtfelder inklusive leichter Erfrischungen. Abfahrt zum Spionkop Hügel.

Alternativ: Champagne Sports Golf Kurs

12:30 Uhr: Rückkehr zur Lodge zum Mittagessen

14:00 Uhr: Optional: Nachmittagssafari oder Entspannung an der Lodge

16:00 Uhr: Rückfahrt zum Zug. Abfahrt nach Kroonstad

19:30 Uhr: Abendessen wird im Speisesaal serviert

Wanderung auf den Spuren der drei großen Führer Winston Churchill, Mahatma Gandhi und General Louis Botha - eine Geschichte, bei der die Sonne niemals untergeht. Großbritannien marschierte im Frühjahr in den südafrikanischen Krieg von 1899 ein zuversichtlich, dass "bis Weihnachten alles vorbei sein würde!" Es dauerte drei Jahre. Mittagessen wird zur Verfügung gestellt; Getränke sind exklusive.

Tag 09: Bloemfontein

07:00 Uhr: Frühstück wird bis zur Abfahrt im Speisewagen serviert

12:00 Uhr: Besichtigung von Bloemfontein mit dem Frauendenkmal, dem Anglo Boer Museum, dem Oliewenhuis Art Museum und dem Naval Hill.

17:00 Uhr: Rückfahrt zum Zug. Abfahrt nach Kimberley

19:30 Uhr: Abendessen wird im Speisesaal serviert

Bloemfontein ist der Sitz des südafrikanischen Justizsystems. Ende des 19. Jahrhunderts war es auch die Hauptstadt der alten Boer Republik - des orangefarbenen Freistaates. Bloemfontein ist die Hauptstadt der Free State Provinz und auch als Rose City bekannt. Besuch der Logan Waterfront neben dem kürzlich renovierten Stadion der Stadt - einer der Austragungsorte der Fußballweltmeisterschaft 2010. Das Frauendenkmal im Anglo-Boer-Kriegsmuseum erinnert an das Leben in den Konzentrationslagern und an die 27.000 Frauen und Kinder, die in diesen Lagern ums Leben kamen. Das Museum selbst ist eine grafische Darstellung der Strapazen, die alle während der Kriegszeit durchlebten und erzählt die Geschichte Südafrikas von 1652.



Tag 10: Kimberley

07:00 Uhr: Frühstück wird bis zur Abfahrt im Speisewagen serviert

09:00 Uhr: Besuch des Big Hole, des Diamond Mine Museums, des Noord-Kaap Einkaufszentrum und des William Humphreys Art Gallery sowie des Mc Gregor House Museum

Alternativ: Kimberley Golf Club

16:00 Uhr: Rückfahrt zum Zug. Tee wird in der Lounge und um 16:30 Uhr in einem Beobachtungswagen serviert. Abfahrt nach Noupoort.

19:30 Uhr: Abendessen wird im Speisesaal serviert

Kimberley, die Hauptstadt des Northern Cape, ist bekannt für die Entdeckung von Diamanten, die zu ihrem Ursprung führten und 1871 gegründet wurde. Genieße einen Tag an Bord, während der Zug nach Willowmore fährt sowie alle Mahlzeiten.

Tag 11: Freizeit an Bord

Genieße einen Tag an Bord, während der Zug nach Willowmore fährt sowie alle Mahlzeiten.

Tag 12: Cango Caves und Straußenfarm

07:00 Uhr: Frühstück wird bis zur Abfahrt im Speisewagen serviert

09:15 Uhr: Transfer (60 min) zu den Cango Caves und einer Straußenfarm.

Alternativ: Golf beim Fancourt/ Ernie Els Oubaa Golf Kurs

16:15 Uhr: Rückfahrt zum Zug (90 min)

18:30 Uhr: Transfer zum Fancourt Golf Estate zum Abendessen

Diese Halbwüsten Region liegt am Fuße des majestätischen Swartberges, wo sich viele Flüsse, Bäche und Wasserfälle befinden. Oudtshoorn gilt als Zentrum der Klein Karoo und ist berühmt dafür, die Welt in der Zeit der Boa und der großen Hüte zu färben. Der Straußboom Anfang des 20. Jahrhunderts entwickelten sich viele Millionäre, die ihrerseits in dieser abgelegenen Gegend einen ausgefeilten Lebensstil kreierten. Das große Naturwunder der Cango Caves verfügt über farbenfrohe unterirdische Kammern und atemberaubende Kalksteinformationen.

*Abendessen und ein Getränk vor dem Abendessen (Wein, G & T, Bier, Soda oder Saft) sind inklusive.

Tag 13: Knysna

06:00 Uhr: Frühstück wird bis zur Abfahrt im Speisewagen serviert

07:45 Uhr: Transfer nach Knysna für eine Fahrt in der Lagune auf einer Fähre.

13:00 Uhr: Rückfahrt zum Zug. Genieße das Mittagessen an Bord. Abfahrt nach Voorbaai.

16:30 Uhr: Tee wird in der Lounge und im Aussichtswagen serviert

19:30 Uhr: Abendessen wird im Speisesaal serviert

Fahrt vorbei an George an der Küste entlang, im Herzen der Garden Route. Die Stadt selbst liegt auf einer 10 km Hochebene zwischen den majestätischen Outeniqua Bergen im Norden und dem Indischen Ozean im Süden. Die Knysna Heads - zwei Sandsteinfelsen, die die Mündung der Lagune bewachen und die Mündung mit dem Meer - sind ein dramatischer Aussichtspunkt.



Tag 14: Hermanus

07:00 Uhr: Frühstück wird bis zur Abfahrt im Speisewagen serviert

09:00 Uhr: Fahrt entlang der malerischen Route nach Hermanus (140 km)

13:00 Uhr: Transfer zu einem Weingut in Worcester zur Verkostung

16:00 Uhr: Rückfahrt zum Zug in Worcester. Abfahrt nach Kapstadt. Tee wird in der Lounge und um 16:30 Uhr in einem Beobachtungswagen serviert.

19:30 Uhr: Abendessen wird im Speisesaal serviert

Über die Pässe Rooihoogte und Floorshoogte gelangst Du über den Overberg nach Hermanus, einst ein berühmter Fischmarkt und Walfang Ort. Die Waljagden wurden 1935 durch einen internationalen Vertrag gestoppt. Wenn es darum geht, an Land von den natürlichen Klippen der Stadt aus Wale zu beobachten, steht es an erster Stelle. In der Saison (normalerweise zwischen Juli und November) können Wale aus einer Entfernung von nur 5 m gesehen werden.

Tag 14: Ankunft in Kapstadt mit einer Stadtrundfahrt

07:00 Uhr: Frühstück wird bis um 09:00 Uhr im Speisewagen serviert

10:00 Uhr: Ankunft in Kapstadt. Check-Out an der Station. Das Gepäck wird in der privaten Lounge der Station verstaut.

10:30 Uhr: Ganztagestour durch Kapstadt

16:00 Uhr: Rückkehr zur Station, wo Deine Reise endet

Spaziere durch die Company Gardens und besuche das Bo-Kaap Museum. Die ersten Malaien kamen als politische Flüchtlinge und Sklaven im 17. Jhd. am Kap an. Fast zwei Jahrhunderte nach der Emanzipation zogen diese islamischen Menschen in die bekannte Gegend, heute als Bo-Kaap bekannt und bauten Moscheen mit malerischen Minaretten und eigene Häuser im georgianischen Stil mit niederländischem Einfluss. Eines der ältesten Gebäude in Kapstadt beherbergt das Museum, das als muslimisches Haus des 19. Jhd. eingerichtet ist, welches die Geschichte der Kap-Malaien repräsentiert. Auf dem Weg zur Victoria & Alfred Waterfront machst Du bei Diamond Works eine Tour durch das Diamantschneidestudio, eine Schmuck Fertigungswerkstatt, ein Schmuckdesignstudio sowie ein Gemologielabor. An der Waterfront isst Du zu Mittag. Diese bietet komplexe Angebote, Geschäfte, Handwerksmärkte, Restaurants, Tavernen, Kinos, Theater sowie eine herrliche Aussicht über den Hafen. Fahrt durch District Six, der 1867 zum sechsten Stadtbezirk von Kapstadt ernannt wurde. Der Bezirk Sechs war ein lebendiges Zentrum mit engen Verbindungen zu Sklaven, Kaufleuten, Handwerkern, Arbeitern und Einwanderern. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts hatte jedoch der Prozess der Entfernung und Marginalisierung begonnen. Die ersten, die vertrieben wurden, waren schwarze Südafrikaner. In den Vororten wurde die Gegend zu einem vernachlässigten Stadtteil. Am 11. Februar 1966 wurde es unter Weißbereich erklärt. Mehr als 60.000 Menschen wurden gewaltsam in unfruchtbare Außenbezirke vertrieben, auch bekannt als Cape Flats, während Bulldozer ihre Häuser platt machten. Das Museum wurde 1994 gegründet und dient als Denkmalstätte. Besuche das Castle of Good Hope, das älteste erhaltene Gebäude in Südafrika. Diese fünfeckige Festung ersetzte einen kleinen Turm, die von Kommandant Jan van Riebeeck im Jahr 1652 als maritime Nachschubstation für die niederländischen Schiffe errichtete Holzfestung diente. Die Steinmauern zwischen den Bastionen sind 150 m lang und 12 m hoch.